

Tourenbericht Mont Blanc de Cheilon



Bericht: bericht-2001-05-20-tourenbericht-mont-blanc-de-cheilon
© 2013 SAC Aarau, <http://sac-aarau.ch>. Alle Rechte vorbehalten.

Fotobericht vom 20. Mai 2001 mit 5 Fotos.

Tourenbericht

Tourenbericht Mont Blanc de Cheilon

'Die Skier sind inzwischen frischgewachst und eingemottet für die nächste Skitourensaison. Jetzt freuen wir uns erst einmal auf einen schönen, heissen(?) Sommer. Vielleicht braucht der eine oder andere ja ein wenig Abkühlung im Schnee des Tourenberichtes.' - so die Worte von Jutta Römmelt zu diesen Fotos und dem Tourenbericht!

Tourenbericht Skitour Mont Blanc de Cheilon am 19./20. Mai 2001

TL: Martin Bachmann

Gelungener Abschluss der Skitourensaison Im Skitouren-Outfit erwecken 6 Unermüdliche an einem sonnigen Samstag Morgen im Mai einiges an Aufsehen, als sie in den Zug Richtung Süden steigen; sind die Mitreisenden doch in leichte Sommerbekleidung gehüllt.

Kaum 5 Stunden später treffen wir im verschlafenen Talort Arolla im Wallis ein und tragen die Ski durch den Lärchenwald hinauf zur Baugrenze. Der lichte Wald gibt viel verheissende Blicke auf Mont Collon und Pigne d'Arolla frei, wo wir sogar eine Abfahrtsspur durch die Nordwand bewundern können. Die letzte grüne Fläche nutzen wir für's Z'Mittag und deponieren Martins Laufschuhe im extra bereitgelegten (!?) Abflussrohr. Der Aufstieg zur Hütte ist kürzer als erwartet und der erste Blick vom Pas de Chèvres auf unser morgiges Ziel - den Mont Blanc de Cheilon (3869 m) - ist überwältigend. Eine attraktive Pyramide wächst vor uns in den stahlblauen Himmel! Hurtig klettern wir an den in den Fels geschlagenen Stahlstiegen hinunter auf den Glacier de Cheilon und schlurfen die letzten Höhenmeter hinüber zur Cabane des Dix. Hier werden wir von der Hüttencrew herzlich begrüsst und geniessen ein Sonnenbad am Fusse der Cheilon-Pyramide.

Bei Sonnenaufgang sind wir die ersten, die zum Mt. Blanc de Cheilon aufbrechen. Das Naturschauspiel des in der Morgensonne brennenden Granits und des einsamen Grand Combins am Horizont zieht uns in seinen Bann.

Doch leider erfolgt der weitere Aufstieg vom Col de Cheilon auf der noch schattigen Westseite. Die Sonne

treffen wir erst am Vorgipfel wieder, der uns darüber hinaus mit weiten Ausblicken und klarer Sicht auf Mont-Blanc-Gruppe, Wallis und gen Süden aufwartet. Schnell sind wir angeseilt und sichern uns so das Vergnügen, die ersten am Gipfelgrat zu sein. Der überwachtete ausgesetzte Grat ist noch unangetastet und wir geniessen atemberaubende Tiefblicke nach Süden und Norden. Er ist die Krönung der Skitour und bei guten Verhältnissen wirklich sehr lohnend!

Die Abfahrt bringt uns zu schnell retour zu Hütte und hinab nach Arolla. Leider ist die ÖV-Anbindung eher mässig und so sitzen wir knapp 2 Stunden auf der Sonnterasse und warten auf den Bus nach Sion. 8 Stunden nachdem wir eine wunderschöne Skitour beendet haben, treffen wir endlich in Aarau ein. Vielleicht sollten wir das nächste Mal einen VW-Bus chartern!?

Jutta Römmelt



Sonnenaufgang.



Vorgipfel.



Gipfel.



Gletscherspalte.



Col de Chèvres.